

Faustkämpfer und Einrad-Zauberin

Bei einer Gala im Festsaal werden Dardan Morina und Melanie Betz zu den Sportlern des Jahres gekürt

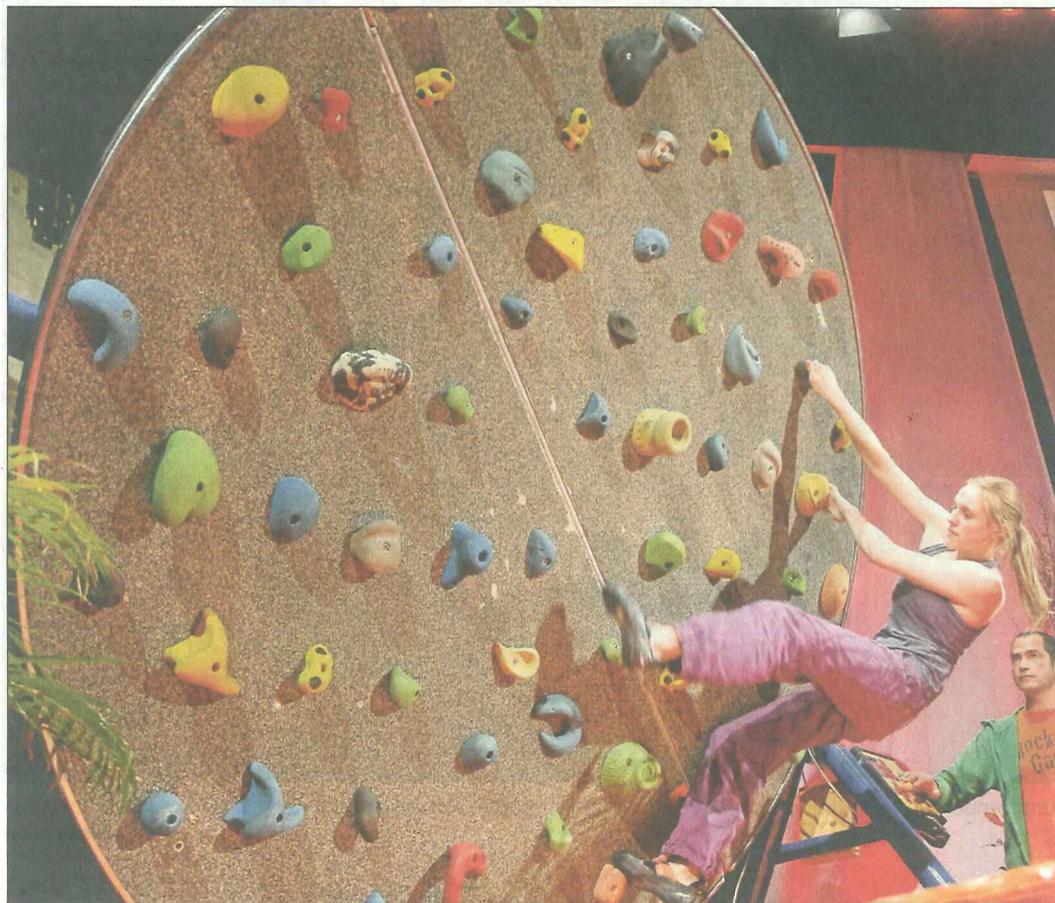
Von Michael Brandl

Ingolstadt (DK) Sportliche Höchstleistungen haben 12.900 Leser des Ingolstädter Anzeigers bewertet und wieder ihre Wahl zu den Sportlern des Jahres 2012 getroffen: Sie heißen unter anderem Dardan Morina und Melanie Betz. Sie wurden jetzt bei einer Gala geehrt

Während die halbe Welt in diesen Tagen dem ersten deutsch-deutschen Champions-League-Finale der Fußball-Geschichte entgegenfiebert, stieg das Fieber im Festsaal des Stadttheaters bereits am Donnerstagabend – wenn auch aus ganz anderen Gründen: Junge und ältere Sportler, Profis und Amateure, Teams, Mannschaften und Einzelkämpfer in ihren Disziplinen hatten sich dort versammelt, um gespannt darauf zu warten, dass die Kuverts mit den Namen der Sieger geöffnet werden. Ingolstadt und die Region feierte wieder die Nacht des Sports und ehrte seine Sportler des Jahres.

Das Showprogramm begann auf Zehenspitzen. Allerdings nur, was den Tanzstil betraf. Ansonsten heizten die Tanzmäuse der rhythmischen Sportgymnastik vom TV 1861 mit ihrer quirligen Balletteinlage bei leicht ins Ohr gehender Musik gleich zu Beginn des Abends richtig ein. Sie animierten die Menschen an den Tischen begeistert zum Mitklatschen. Nachdem der Saal so auf Betriebstemperatur gebracht war, ging es umgehend los mit der Bekanntgabe des Jugendsportlers des Jahres: die Wahl fiel auf Julia Pollin von den Cooldancers aus Pförring. Sie hat in ihrer Altersklasse bei den Weltmeisterschaften im Einradfahren Gold geholt in den Disziplinen langsam rückwärts und der bayerischen Verbandsstaffel über vier Mal 100 Meter. Den zweiten und dritten Platz bei der Sportlerwahl sicherten sich Paul Huch vom SC Delphin, deutscher Vizemeister über 100 Meter Rücken, und Julia Muschler vom Radsportverein Radhaus Ingolstadt, 13. bei der BMX-Weltmeisterschaft in Birmingham.

Zur Jugendmannschaft des Jahres wurde das Floorballteam U13 des ESV Ingolstadt gewählt. Das Team, bestehend aus Alessandro Regnat, Philip Roger, Adrian Bettendorf, Christian Göth, Jonas Ringelhan, Alexander Katschke, Leon Schneider, Lou Pelka, Lorenz Wohlsperger und Niclas Heumann, wurde in seiner Kategorie Bayerischer



Sport und Show: Chiara Clostermann kletterte an der Drehscheibe (oben), während ein „Highliner“ (unten) auf einem Seil durch den Festsaal spazierte. Im Zentrum standen die Sportler des Jahres: bei den Männern (rechtes Bild, links) Dardan Morina und bei den Damen Melanie Betz (linkes Bild, 2. v. l.).
Fotos: Brandl

Meister und Deutscher Meister auf dem Kleinfeld. Platz zwei holte sich die U-20-Leichtathletikstaffel über 4 x 100 Meter des MTV Ingolstadt, als Drittplatzierte betraten die Mitglieder des Einradteams des TSV Lenting die Bühne.

„Sportlerin des Jahres“ darf sich ab sofort eine weitere Aktive aus Pförring nennen: Melanie

Betz vom örtlichen TSV. Die Liste ihrer Erfolge 2012 auf dem Einrad erscheint nahezu endlos: Erste Plätze bei der deutschen Meisterschaft U30 (100 Meter, 400 Meter, 800 Meter, IUF-Slalom, langsam vorwärts, zehn Kilometer, 4x100-Meter-Staffel).

Über den zweiten und dritten Platz bei der Sportlerwahl konnten sich Chiara Closter-

mann von der Alpenvereinssektion Ringsee und Cornelia Griesche von der DJK Ingolstadt freuen. Clostermann versetzte die Gäste außerdem mit einer atemberaubenden Klettervorführung an einer sich vertikal und horizontal drehenden Boulder-Scheibe in Erstaunen.

Sportler des Jahres bei den Männern ist Dardan Morina, der

damit seinen Triumph aus dem Vorjahr wiederholen konnte. Der Thaiboxer mit einer K.o.-Quote von 70 Prozent holte 2012 gleich fünf Weltmeistertitel in verschiedenen Box-Verbänden. Weltmeisterlich verhält sich der Box-Profi aber auch, wenn es um seine Mitmenschen geht, wie sich herausstellte: so hob der Moderator des Abends, Italo Mele, das soziale Engagement Morinas hervor, das ihm sehr am Herzen liege, wie der Kampfsportler selbst betonte.

Platz zwei bei den Männern ging an den Pförringer Judoka Sebastian Seidl vom TSV Abensberg, über Platz drei durfte sich Ian Gordon, Torhüter beim ERC freuen. Gordon, der seine Karriere kürzlich beendete, weilt allerdings bereits in Kanada und ließ sich vom bisherigen Teamkameraden Björn Barta vertreten. Für seine Fans hinterließ der Goalie jedoch eine Videobotschaft.

Auf dem Eis kämpfen sie wie ihre männlichen Kollegen, und das 2012 mit großem Erfolg: Zur Mannschaft des Jahres wählten die IZ-Leser das Damenteam des ERC, das im letzten Jahr nach der Meisterschaft in der Landesliga den Aufstieg in die Bundesliga der Damen schaffte. Platz zwei und drei bei der Sportlerinnenwahl gingen an das Rock'n'Roll-Team Julia Geishauer und Patrick Pfaller („Rock & Fly“) vom SV Wettstetten und die Leichtathletikstaffel über 4 x 400 Meter des MTV Ingolstadt.

Der Reihe der Preise und Auszeichnungen war damit noch nicht zu Ende. Zwei Ehrenpreisträger durften die Zuschauer noch beklatschen, einen davon bedachten sie sogar mit Ovationen im Stehen: Winni Werthner, Volleyball-Urgestein des MTV, wurde für sein ehrenamtliches Lebenswerk im Sport ausgezeichnet. Mit dem Ehrenpreis für Sport und Freizeit bedachte die Jury der IZ-Regional den Vorsitzenden des Pferdesportvereins St. Georg in Hagau, Georg Schweiger.

Neben allen Ehrungen und Auszeichnungen sorgte das Showprogramm für unterhaltsame Akzente. Gleich zweimal warfen sich die tschechischen Tischtenniskünstler Milan Orlovski und Jindrich Pansky für die Zuschauer ins Zeug: den kleinen weißen Ball schmetterten sie in unglaublicher Geschwindigkeit nicht nur mit üblichen Tischtennisschlägern hin und her, sondern benutzten dazu auch – teils auf der Platte stehend, sitzend und liegend – den Kopf, Schuhe oder den eigenen Bauch. Höhepunkt ihrer Vorstellung: Das rasante Spiel mit drei Bällen gleichzeitig.